



Hutter & Schrantz Stahlbau AG

Bericht zum 1. Quartal 2010

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2010

Ausgestattet mit einem hohen Auftragsstand per Jahresende 2009 waren die Kapazitäten in der Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe auch im 1. Quartal des Jahres gut ausgelastet. Die härteren winterlichen Bedingungen hatten dadurch wenig Einfluss auf Auslastung und Betriebsleistung.

Bei der Hereinnahme neuer Aufträge waren zuletzt die schwierigen wirtschaftlichen Umfeldbedingungen spürbar. Trotzdem sticht hier die Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe durch einen Großauftrag in Ungarn an die Haslinger Stahlbau GmbH hervor. Per Ende März 2010 lag der noch nicht bearbeitete Auftragsstand der Gruppe über 140 Mio. Euro.

Der Personalstand ist im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres leicht angestiegen. Per 31.3.2010 waren in der Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe 536 MitarbeiterInnen beschäftigt (Personalstand per 31.3.2009: 525; durchschnittlicher Personalstand 2009: 527).

Umsatz und Ergebnis liegen im 1. Quartal des Jahres traditionell niedriger als in den restlichen 3 Quartalen. Trotzdem liegen diese Werte per Ende März 2010 nach Abrechnung einiger größerer Aufträge bereits über Plan. Aus derzeitiger Sicht werden die Planziffern für 2010 eingehalten werden, sofern es zu keinen Sonderaktionen kommt.

Das hohe Jahresergebnis 2009 war vor allem durch die Fertigstellung von Großaufträgen bestimmt und wird in dieser Höhe nicht so bald wieder erreicht werden. Dennoch erwarten wir durch die gute Auftragsituation auch für 2010 ein überdurchschnittlich gutes Jahresergebnis.

Börsenkennzahlen zum 31.3.2010

		per 31.12.2009	per 31.3.2010
Kurs	<i>in €</i>	21,00	24,50
Börsenkapitalisierung	<i>in Mio. €</i>	31,50	36,75